

**Der 85. Geburtstag des Kaisers.**

Wien, 26. August.

Im k. u. k. Reservespital Nr. 20, 13. Bezirk, Speisingerstraße 107, einer von allen Behörden als Musterhospital bezeichneten Anstalt, wurde die Kaiserfeier am 17. August durch eine Festvorstellung im Krankensaale des Spitals eingeleitet, in welcher die talentvollen Söhne des Gosschauspiels v. Besta, Alfred und Alfons v. Besta (beide zur militärischen Dienstleistung eingerückt), sowie der rühmlichst bekannte Herr Carlo Böhm in dankenswertester Weise mitwirkten. Mittwoch den 18. d. fand ein von dem Kuraten des Spitals, Richard Seyß-Inquart, unter Assistenz gelebriertes feierliches Hochamt statt, und mittags versammelte ein Festmahl die kommandierten Offiziere und Zivilärzte sowie die im Spital in Pflege befindlichen Offiziere, darunter Oberst Karl Stup, Linienschiffsleutnant Alfred Perch u. a., in der Offiziersmesse und sprach der Spitalkommandant Oberstabsarzt Professor Karl August Herzfeld den begeistert aufgenommenen Kaisertoast. Die Mannschaft erhielt an beiden Tagen bedeutende Kostverbesserung und Freibier.

In den Räumen des Akademischen Gymnasiums fand zu Ehren des Geburtstages des Kaisers eine erhebende Feier statt, die bei allen Teilnehmern den tiefsten Eindruck hinterließ. Um 8 Uhr wurde eine feierliche Messe abgehalten, welcher die Patienten, Ärzte und Pflegerinnen beiwohnten. Dann hielt der Inspektionsoffizier Oberleutnant Oskar Trebitsch eine schwungvolle patriotische Ansprache, die in ein begeistertes Hoch auf den Kaiser ausklang. Mittags fand für die Verwundeten ein Festessen statt. Nachmittags wurde ein Basar mit höchstgelungener Lutzombola abgehalten, für welche die Damen und Schwestern der Anstalt in geradezu aufopfernder Weise vorgearbeitet hatten.